

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Bern  
**Band:** - (1895)  
**Heft:** 1373-1398

**Artikel:** Beiträge zur Kenntnis der schweiz. Pilze b. Wallis  
**Autor:** Studer, B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-319075>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

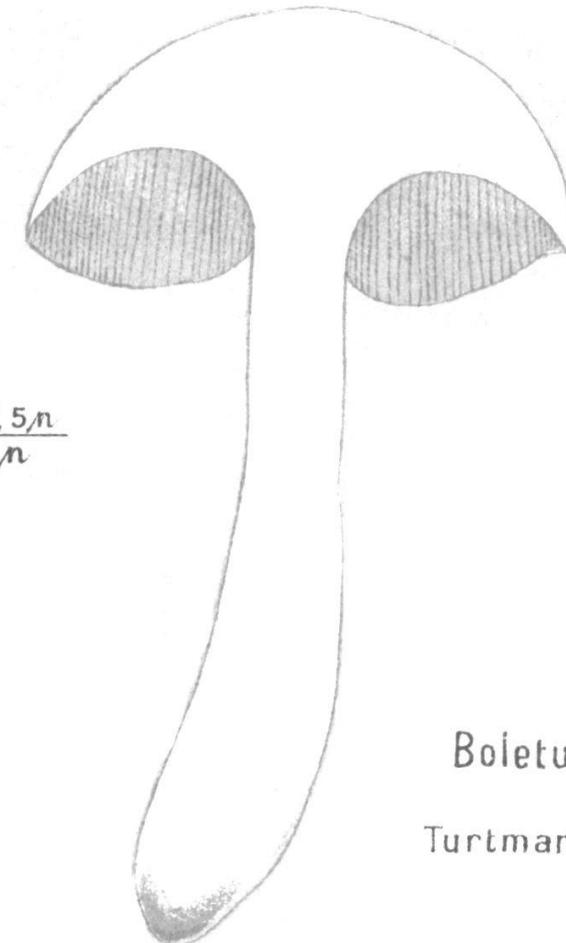
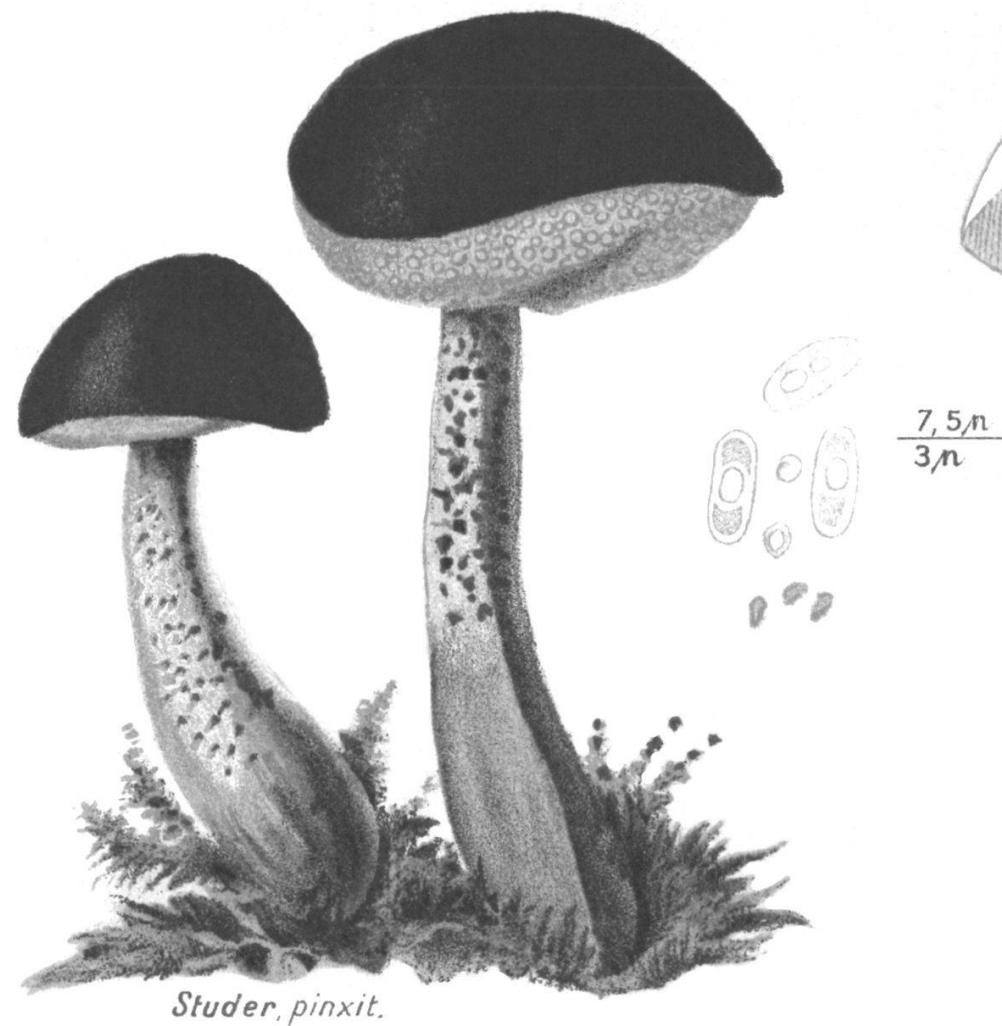
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Boletus Cembrae Studer  
Turtmannthal 2000 m.

**B. Studer jun.**

# Beiträge zur Kenntnis der schweiz. Pilze.

## b. Wallis.

Nachtrag zu der in den Mitteilungen des Jahres 1890 erschienenen Arbeit.

### Bibliographie der schweiz. Hymenomyceten.

- v. Haller, A.* Historia stirpium indigenarum Helvetiae. Bern 1768.
- Schleicher, I. C.* Catalogus plantarum in Helvetia cis- et transalpina sponte nascentium. Bd. I—IV, Bex 1800. 1807. 1815 und Chambéry 1821.
- Duby.* Botanicon gallicum. Paris 1830.
- Secretan.* Mycographie suisse. Genève 1833.
- Lagger, J.* Verzeichnis der in der Umgegend von Thun vorkommenden Schwämme. Allgemeine Botanische Zeitung 1836, p. 225. 245.
- Trog, I. G.* Verzeichnis der schweizerischen Schwämme. Mitteilungen der bernischen naturforschenden Gesellschaft 1844. 46. 50. 57.
- Otth.* Nachträge zu dem Verzeichnis von Trog. Mitteilungen der bernischen naturforschenden Gesellschaft 1863. 65. 68. 70.
- Fuckel.* Symbolæ mycologicæ. Wiesbaden 1869, mit Nachträgen von 1871. 73. 75.
- Wartmann & Schenck.* Schweizerische Kryptogamen. Exsiccata.
- Morthier & Favre.* Catalogue des champignons du canton de Neuchâtel 1870.
- Winter.* Standortsverzeichnis der Pilze des Kantons Zürich. Manuskript 1883.
- Magnus, P.* Erstes Verzeichnis der aus dem Kanton Graubünden bekannt gewordenen Pilze. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens XXXIV. Chur 1890.
- Leuba, F.* Les champignons comestibles et les espèces vénéneuses avec lesquelles ils pourraient être confondus. Neuchâtel 1890.
- Bern. Mitteil. 1895.

- Studer, B.* Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Pilze. Mitteilungen der bernischen naturforschenden Gesellschaft. 1890.
- de Jaczewski, A.* Champignons de Montreux et ses environs. Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles XXIX. Lausanne 1893.
- Amann, J.* Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora Graubündens. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens XXXVI. Chur 1892/93.
- Bauer, W.* Alphabetisches Verzeichnis der von Jack, Leiner und Stützenberger herausgegebenen 10 Centurien Kryptogamen Badens. Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins N. 87/89 pp. 305/310 1891.
- Corboz, F.* Flora aclensis. Bulletin de la société vaudoise des sciences naturelles XXIX. Lausanne 1893.
- Rolland, L.* Excursion à Zermatt. Bulletin de la société mycologique de France. Vol. V. 1889, pag. 164—171.
- Chodat, R. et Martin, Ch.* Contributions mycologiques. Bulletin de la société botanique de Genève. Nr. 5, 1889, pag. 221—227.
- Martin, Ch.-Ed.* Contribution à la flore mycologique genevoise. Bulletin des travaux de la société botanique de Genève VII. 1892—94, p. 171—198.

---

Als ich im Jahr 1890 das mycologische Ergebnis meiner zwei ersten Walliser Reisen veröffentlichte, glaubte ich durch den Besuch mehrerer Thäler des Oberwallis und einiger Punkte des Unterwallis eine Übersicht gewonnen zu haben über die Hymenomycetenflora dieses merkwürdigen Kantons, aber spätere Exkursionen in andere Teile des Rhonethales überzeugten mich, dass dort für den Hymenomycetologen noch viel Arbeit harre, und erst, nachdem ich in fünf weiteren Reisen alle bedeutendern Seitenthäler der Rhone im Wallis durchforscht, gestatte ich mir mit den Ergebnissen dieser Forschungen vor die Öffentlichkeit zu treten.

Auch diese Arbeit darf keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen. Ein Land wie das Wallis kann von einem Forscher in seinem Leben nicht erschöpft werden, geschweige denn in wenigen nahren, um so mehr, als die Pilzsaison für die Hymenomyceten immer Jur kurz ist.

Die in der früheren Publikation angeführten Arten werden hier nur soweit wiederholt, als neue Beobachtungen und neue Standorte für dieselben anzugeben sind. Die Pilznamen sind in diesem Fall durch kleineren Druck von den andern verschieden.

### Clavariaceæ.

- Clavaria abietina** P. am Simplon  
**formosa** P. im Lärchenwald  
am Lac de Champex.  
**botrytes** var. **alba** Krombh  
im Tannenwald bei Morgins.

### Telephoreæ.

- Exobasidium Vaccinii** Woronin  
auf Alpenrosen häufig.  
**Craterellus lutescens** P. bei  
Monthey.

### Hydnaceæ.

- Hydnum nigrum** Fr. Kastanien-  
wald bei Choëx.  
**squamosum** Tannenwald bei  
Morgins.

### Polyporeæ.

- Trametes gibbosa** P. im Val de  
Bagnes.  
**Polyporus zonatus** Nees an Lär-  
chenstämmen.  
**gossypinus** Lèv. an Tannen  
bei Morgins.

Der Hut ist ziemlich fleischig, umbrafarben, in der Jugend schleimig, im Alter trocken mit schwachem, seidenartigem Glanz. Das Fleisch ist weiss oder blass gelblich und ändert seine Farbe beim Bruch nicht. Der Stiel ist schwach keulenförmig, in der Jugend orangegelb mit rotbraunen, unregelmässigen Flecken (nicht Schuppen), im Alter blasser, mit dunkelbraunen Flecken. Die Röhrchen sind gelb bis grünlich-gelb, mit unregelmässig eckigen, gleichfarbigen Poren, am

**officinalis** Vill. an Lärchen.

Nicht häufig.

**confluens** A. & Schw. am  
Lac de Champex. Im Lär-  
chenwald viel weniger  
häufig als im Tannenwald.

**fuligineus** P. im Eifischthal.

**pes capræ** P. bei Morgins.  
**ovinus** Schaeff. im Nadelwald  
häufig.

**Boletus luridus** Schaeff. bei Mor-  
gins.

**lupinus** Fr. im Kastanienwald  
bei Fully & Martigny  
Combe.

**pachypus** Fr. bei Morgins.

**subtomentosus** L. am Lac de  
Champex, im Lärchenwald  
viel spärlicher als im Tan-  
nenwald.

**rutilus** Fr. im Kastanienwald  
bei Fully<sup>1)</sup>.

**Cembræ** Studer (spec. nova,  
siehe Tafel I.) im Arven-  
wald des Turtmanthales  
oberhalb Plumatt.

<sup>1)</sup> In der Schweiz bisher nicht publiziert.

Stiel verkürzt. Bei ganz jungen Exemplaren sind die Poren fast orangefarbig. Ring oder Schleier sind nicht vorhanden. Die Sporen sind elliptisch, olivengrün, mit 1—2 Ölträpfchen.  $3 \times 7,5 \mu$ .

Der Pilz hat keinen auffallenden Geruch. Der Geschmack ist erst süßlich, später etwas brennend.

**Boletus flavidus** Fr. im Lärchenwald bei Evolena und Martigny.

**luteus** L. im Pfymwald an der Rhone.

**fusipes** Henfler bei Morgins im Tannenwald<sup>1)</sup>.

**Boletus cavipes** überall im Lärchenwald. Die Westgrenze wird gebildet von einer Linie, die sich von Finhaut über Salvan nach Norden zieht. Im Val d'Illiez kommt dieser Pilz nicht mehr vor.

### Agaricineæ.

**Lentinus lepideus** Fr. an Lärchenstrünken häufig.

**Marasmius cauticinalis** Sow. Martigny.

**candidus** Bolt, Bouveret.

**fœtidus** Sow. Chandolin.

**scorodonius** Fr. Leuk.

**torquescens** Quél. Val d'Arpette.

**Cantharellus fascicularis** Strauss Monthey.

**Russula puellaris** Fr. Val d'Arpette<sup>1)</sup>.

**emetica** Fr. Val d'Illiez.

**Queletii** Fr. Lötschenthal.

**fœtens** P. Champex.

**olivacea** Schaeff. Morgins. Val d'Arpette.

**xerampelina** Schaeff. Morgins. Lötschenthal.

**Linnæi** Fr. Lötschenthal.

**levida** Fr. Champex.

**virescens** Schaeff. Monthey.

**sardonia** Fr. Morgins.

**rosacea** Fr. Martigny.

**furcata** Lamarck. Morgins.

**delica** Vaill. Col du Tronc.

**Lactarius subdulcis** Bull. Leuk. Lötschenthal.

**mitissimus** Fr. Lötschenthal Champex.

**flammeolus** Pollini Simplon.

**serifluus** DC Eifischthal.

**picinus** Fr. Champex.

**fuliginosus** Fr. Morgins.

**helvus** Fr. Lötschenthal, Eifischthal, Val de Bagnes b. Fionnay im Lärchenwald.

**rufus** Scop. Martigny.

**vetus** Fr. Val d'Arpette.

**aurantiacus** Flor. dan. Berisal, Turtmanthal, Evolena.

**vellereus** Fr. Champex.

**zonarius** Bull. Fully.

**insulsus** Fr. Champex Morgins.

**scrobiculatus** Scop. überall im Lärchenwald gemein.

<sup>1)</sup> In der Schweiz bisher nicht publiziert.

**Hygrocybe chlorophana** Fr. Morgins, Leuk.

**conica** Scop. Morgins, Simplon auf den Weideplätzen.

**obrussea** Fr. Turtmanthal.

**ceracea** Wulf Morgins.

**Camarophyllum virginicus** Wulf Martigny, Turtmanthal im Arvenwald.

**pratensis** P. Eifischthal im Grase.

**nemoreus** Lasch Martigny.

**caprinus** Scop. Chandolin, Leukerbad.

**Limacium tephroleucum** P. Leuk. Morgins.

**lucorum** Kalchbr. überall im Lärchenwald.

**erubescens** Fr. Evolena.

**penarium** Fr. Morgins.

**eburneum** Bull. Martigny.

**Paxillus atrotomentosus** Batsch Morgins.

**involutus** Batsch Val d'Arpette.

**Gomphidius maculatus** Scop. Champex.

**Hydrocybe obtusa** Fr. Martigny.

**leucopus** P. Martigny.

**saturnina** Fr. Martigny.

**tortuosa** Fr. Champex.

**damascena** Fr. Morgins, Champex.

**subferruginea** Batsch Morgins, Champex.

**Telamonia brunnea** P. Eifischthal, Champex.

**impennis** Fr. Forêt de l'Ersse<sup>1)</sup>.

**torva** Fr. Eifischthal.

**Dermocybe raphanoides** P. Martigny.

**valga** Fr. Eifischthal.

**fucatophylla** Lasch. Eifischthal<sup>1)</sup>.

**orellana** Fr. Eifischthal.

**cinnamomea** L. Val d'Arpette, Evolena, Simplon.

**crocea** Fr. Martigny.

**sanguinea** Wulf Champex.

**anomala** Fr. Martigny.

**decumbens** P. Martigny.

**ochrophylla** Fr. Champex<sup>1)</sup>.

**Inoloma callisteum** Fr. Eifischthal Morgins.

**argentatum** P. Gondo.

**opimum** Fr. Martigny, Champex.

**Myxarium vibratile** Fr. Leukerbad.

**mucosum** Bull. Val d'Arpette.

**Phlegmacium elegantius** Fr. Fully.

**multiforme** Fr. Champex, Morgins.

**subtortum** P. Val de Bagnes bei Châble.

**anfractum** Fr. Champex.

**percome** Fr. Leukerbad.

**variicolor** P. Champex.

**Bolbitius purifluns** Lasch Morgins.

**Coprinus ephemeroides** Bull. Lötschenthal.

**deliquescent** Bull. Morgins.

**fuscescens** Schaeff. Martigny.

**ovatus** Schaeff. Eifischthal.

**Panæolus fimbicola** Fr. Val d'Arpette.

**papilionaceus** Bull. Champex.

<sup>1)</sup> In der Schweiz bisher nicht publiziert.

- separatus minor** L. Val  
d'Arpette.
- Psilocybe spadicea** Schaeff.  
Leukerbad.
- Hypholoma dispersum** Fr.  
Lötschenthal.
- elæodes** Paul Martigny.
- capnoides** Fr. Eifischthal.
- Stropharia semiglobata** Batsch  
Champex.
- stercoraria** Fr. Val Ferret.
- obturata** Fr. Eifischthal.
- Psalliota campestris** L. Simplon.  
**rusiophylla** Lasch Turtman-  
thal<sup>1</sup>).
- Crepidotus alveolus** Lasch Turt-  
manthal.
- Galera ravidia** Fr. Morgins.
- Naucoria escharoides** Fr. Val  
d'Arpette.
- Cucumis** P. Martigny.
- Flammula picrea** P. Martigny.  
**sapinea** Fr. Evolena. Forêt  
de l'Ersse.
- astragalina** Fr. Martigny.
- fusa** Batsch Morgins.
- carbonaria** Fr. Morgins.
- gymnopodia** Bull. Champex<sup>1</sup>).
- Hebeloma truncatum** Schaeff.  
Morgins.
- lugens** Jungh. Morgins.
- longicaudum** P. Monthey.
- elatum** Batsch Martigny,  
Lötschenthal.
- crustuliniforme** Bull. Mor-  
gins.
- sinapizans** Fr. Morgins.
- versipelle** Fr. Morgins, Mar-  
tigny, Eifischthal.
- punctatum** Fr. Turtmanthal.
- testaceum** Batsch Forêt de  
l'Ersse.
- sinnosum** Fr. Eifischthal.
- Inocybe geophylla** Sow. Turtman-  
thal.
- rimosa** Bull. Morgins.
- hiulca** Fr. Morgins.
- fastigiata** Schaeff. Morgins.
- fibrosa** Sow. Fully.
- dulcamara** A. & S. Morgins.
- Pholiota mutabilis** Schaeff.  
Leukerbad.
- Secretani** Fr. Turtmanthal.
- caperata** P. Champex Mar-  
tigny.
- Claudopus variabilis** P. Leuker-  
bad.
- Nolanea hirtipes** Fl. dan. Val  
d'Arpette.
- Clitopilus orcella** Bull. Fully im  
Kastanienwald.
- prunulus** Scop. Chandolin  
Martigny, Fully.
- Pluteus cervinus** Schaeff. Simplon.  
Turtmanthal im Arven-  
wald.
- Omphalia leucophylla** Fr. Mar-  
tigny.
- chrysophylla** Fr. Forêt de  
l'Ersse.
- Mycena stipularis** Fr. Evolena.  
**epipterygia** Scop. Leuker-  
bad, Simplon, Val d'Ar-  
pette.

<sup>1</sup>) In der Schweiz bisher nicht publiziert.

**Clitocybe tortilis** Lasch Leukerbad.

**cerussata** var. **diformis**

Schum. Champex im Gras.

**diatreta** Fr. Leukerbad.

**cyathiformis** Bull. in allen Thälern des Wallis häufig.

**flaccida** Sow. Val de Bagnes.

**inversa** Scop. Evolena.

**geotropa** Bull. Evolena.

**gilva** P. Martigny Evolena.

**maxima** Fl. d. Wetterau Eifischthal.

**nimbata** Batsch Simplon.

**Lorinseri** Wint. Morgins<sup>1)</sup>.

**Laccaria amethystina** Bull. Martigny, Lötschenthal.

**proxima** Boud. Champex im Lärchenwald.

**Tricholoma leucocephalum** Fr. Champex.

**gambosum** Fr. Morgins, Turtmanthal.

**sulfureum** Bull. Leukerbad.

**virgatum** Fr. Martigny.

**cuneifolium** Fr. Eifischthal.

**saponaceum** var.<sup>1)</sup>

Fr. in den Lärchenwäldern des Eifischthales in einer merkwürdigen Variante mit gras-grünem Hut, der in der Jugend mit rostbraunen Schuppen

Zum Schlusse mache ich mir noch das Vergnügen, Allen meinen Dank auszusprechen, die mich bei dieser Arbeit mit Rat und Litteratur unterstützt haben, besonders den Herren Professoren Fischer in Bern, M. Fayod in Paris, Herrn Professor Bresadola in Trient, Mr. de Jacewski in Montreux, M. Autran in Genf und Herrn Professor von Tavel in Zürich.

besetzt ist, die bei zunehmendem Alter schwinden. Der Geruch ist sehr schwach, das Übrige wie bei der Normart, welche in den Walliser Wäldern häufig vorkommt.

**vaccinum** P. Martigny.

**imbricatum** Fr. Leukerbad.

**columbetta** Fr. Martigny, Lötschenthal.

**guttatum** Schaeff. Eifischthal.

**luridum** Schaeff. Turtenthal.

**rutilans** Schaeff. Simplon.

**albo-brunneum** P. Martigny.

**coryphæum** Fr. Simplon.

**inodermeum** Fr. Champex<sup>1)</sup>.

**Armillaria aurantia** Schaeff. Martigny.

**robusta** vide Secretan Nr. 47.

**Lepiota seminuda** Lasch Morgins.

**amiantina** Scop. Evolena.

**Friesii** Lasch Morgins, Eifischthal.

**mastoidea** Fr. Eifischthal.

**Amanita spissa** Fr. Forêt de l'Ersse.

**rubescens** Fr. Morgins.

**cæsarea** Scop. im Kastaniengewald bei Monthey nicht häufig.

<sup>1)</sup> In der Schweiz bisher nicht publiziert.